



Vorankündigung:

2. Heidelberger Kunstrechtstag

"Kulturgüterschutz - Künstlerschutz"

- 06. September 2008 -

Kulturgüterschutz: Die Umsetzung des UNESCO-Übereinkommens vom 14. November 1970 über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der unzulässigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut in Deutschland (Prof. Dr. Kurt Siehr, Hamburg; Katarina Schenk, Referentin beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin), im Marktstaat Schweiz (Prof. Dr. Marc-André Renold, Art Law Centre, Genf, Universität Genf), in einem Quellenstaat (n.n) und aus Sicht des Kunsthandels (Karl-Sax Feddersen, Justiziar, Kunsthaus Lempertz, Köln).

Künstlerschutz: Rechtsprobleme des Regietheaters (Prof. Dr. h.c. mult. Erik Jayme; RA Dr. Eike Grunert, Gibson Dunn & Crutcher LLP, München); Aktuelle Fragen des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft (Prof. Dr. Gerhard Pfennig, VG Bildkunst, Bonn, angefragt); Aktuelles im Kunstrecht (RA Prof. Dr. Peter Rau, Hogan & Hartson Raue LLP, Berlin); weitere Beiträge in Planung.

Nähere Informationen demnächst unter www.ifkur.de // www.heidelberger-kunstrechstag.de